Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung ist ein wesentlicher Baustein für die Chancengestaltung der Menschen in den Quartieren. Familien, Kindergärten, Schulen, Betriebe, Vereine, Kultur und Freizeit und der öffentliche Raum können als Lernort begriffen werden. Hier werden Wissen und Haltungen vermittelt, aber auch Kompetenzen erkannt, für sich und andere eingesetzt, verstärkt und weiter entwickelt.

Die Zusammenarbeit aller ist gefragt, gerade in benachteiligten Stadtteilen, in denen oftmals verschiedene Problemlagen aufeinander treffen, um sinnvolle Vorgehensweisen und Maßnahmen zu entwickeln. Hierzu bedarf es beispielsweise der Verknüpfung von städtebaulichen mit pädagogischen Konzepten, der Öffnung von Einrichtungen für das Quartier, um die Ressourcen und Kompetenzen verschiedener Akteure und Gruppen wirksam werden zu lassen.

Auf dieser Tagung, die vom Städtenetz Soziale Stadt NRW in Kooperation mit den vier weiteren Netzwerken der Stadterneuerung in Nordrhein-Westfalen und dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird, wollen wir Herausforderungen, Konzepte und Beispiele vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Die Sprecher des Städtenetzwerks



Carsten Tum Stadt Duisburg



Stefan Schwarz Stadt Essen

Organisatorisches

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Plätze und der Planung der Bewirtung erforderlich.

Anmeldeschluss ist der 22. November 2017.

Anmeldungen bitte per E-Mail oder Fax an:

Stadt Essen Städtenetz Soziale Stadt NRW Amt für Stadterneuerung und Bodenmanagement Frau Jäger

Tel.: 0201/88-68 345 Fax: 0201/88-68 403

Rathenaustr. 2, 45121 Essen

E-Mail: luise.jaeger@amt68.essen.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit

Ministerium für Heimat, Kommunale Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen













Soziale Stadt NRW

SOZIALE STADT NOW



PROGRAMM

9:30 Ankommen und Registrierung

10.00 Begrüßung

Stefan Schwarz,

Sprecher des Städtenetzes Soziale Stadt NRW und Moderation des Vormittags Karl Jasper,

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

10:20 Die Notwendigkeit von Schulentwicklungsprozessen

Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Dr. Nina Bremm, Universität Duisburg-Essen

10:50 Das Community-Center als ein quartiersbezogenes Zentrum für alle

Martin Brinkmann, Steg Hamburg

11:20 Praxisleitfaden "Schule im Quartier"

Dirk Haas, Reflex architects-urbanists, Essen

12:00 MITTAGSPAUSE

13:00 Praxisbeispiele und Diskussion in Tisch-Runden

Einführung und Moderation des Nachmittags: Frauke Burgdorff

Praxisbeispiel 1:

GELSENKIRCHEN BISMARCK/SCHALKE

Evangelische Gesamtschule Bismarck

Volker Franken, Schulleiter Bildungsverbund "Wir BILDEN Schalke" Doris van Kemenade, Luisa Kuhlemann, Stadtteilbüro Schalke



Praxisbeispiel 2:

DUISBURG-MARXLOH

Entwicklung der Stadtteilschule Marxloh zu einem Bildungscampus Marxloh

Karen Dietrich, EG Duisburg, Frank Schulz, Steg NRW

Praxisbeispiel 3:

HERTEN SÜD

Kreativ.Campus Herten Süd/Waldritter e.V.

Irja Hönekopp, Svenja Hövelmann, Stadt Herten Dirk Springenberg, Waldritter e.V.

15:30 KAFFEEPAUSE

16:00 Podiumsdiskussion

Teilnehmende:

- Karl Jasper, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Vera Lisa Schneider, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- · Carsten Tum, Sprecher des Städtenetzes Soziale Stadt NRW
- Volker Franken, Schulleiter
- · Dirk Haas, Reflex architects-urbanists
- · Doris van Kemenade, Stadtteilbüro Schalke

Tagungsort:

Chorforum Essen Fischerstraße 2 - 4 45128 Essen

Anfahrt mit dem PKW

Es stehen nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Anreise mit dem ÖPNV wird empfohlen. Nächstes Parkhaus: Philharmonie Essen (5 Min. Fußweg)

Anfahrt mit dem ÖPNV

Es empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof aus ist das Chorforum zu Fuß in 10 Min. zu erreichen. Oder 2 Haltstellen von Essen Hbf mit der Straßenbahn Linie 105 oder 106 bis Haltestelle "Kronprinzenstraße".

